

- 1) Das Schloss St. Andreas sowie der dazugehörige Löbernhof in Cham gehörten seit 1591 Johann Peter I. und Karl Emanuel von **Roll**, s. Zurlaubiana AH 8/91, 102 und 109 sowie AH 130/11.

Dorsualnotiz ebenfalls von Konrad III. Zurlauben - AH 130, 344

142

1675 Dezember 21., Zug

A

SCHREIBEN VOM [STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG], RITTER
B[EAT] J[AKOB I.] ZURLAUBEN, [AN HPTM. BEAT KASPAR ZURLAUBEN]

"dyn lestes schreiben Vohm 7 diss sambt den bylagen¹ An Mein Gn. herren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] vohn H Presidente [della Fabbriche Giovanni Battista] truchj [=Truchi], undt dir, undt einss vohn H Don **Gabriel de Savoye** [=Savoie] an mich² habe ich Recht erhebt. Jch Feüge dir aber Zu Vernemmen, dass ich durch [den savoyischen Ambassadoren bei den kath. Orten], H [Giovanni Michele] Leonardy [=Leonardi] ein schreiben an mich³ vohn H Residenten [richtig: Presidente] truchj empfangen, aber keinss Vohn der Madame Royale [der Regentin **Marie-Jeanne-Baptiste**], also solt fleisig nachfrag halten, ob die Mad. R: mir geschriben, undt wemme dass schreiben sye Eingehändiget worden, domit wir wüssen wass für leutt uff uns paassen etc. Jch hab dir bey 14 dagen auch ein Copert überschickht vohn denen brieff so eröffnet worden, Jtem begehrt dass du erkundigen sollst, ob dess Mons. [Johann Melchior I.] **Brandenbergs** Sohn [Johann Melchior? **Brandenberg**, beide von Zug] beide Stipendia⁴ Jahrlichen empfangen habe, oder nur einss, undt weilen er nit mehr in studijs begriffen, ob man Jme solchess noch verners Zallen wurde, H Leonardy vermeindt Jch solte beide für den **Batt Jacob [II. Zurlauben]** begeren [tatsächlich studierte dieser dann 1676 in Turin], vohn Min Gn. herren alhie, so werde man mir solche gern bezallen, Jch Erwarte hiemit din Andtwohrt über Ein undt anderes etc. dess alten schmuzers [=Schmutzer, von Zug] Sohn wil dir weder der **schönbrunn**er [von Zug] noch Niemandt anderer Rahten Zu einem diener, wir werden aber all nachtrachten wo ho ein treüwer Zefinden sin möchte, dan nit Jederman Zetruwen Jst, was Jch wichtigs dir Zu schriben hab, undt du mir, Muost alless durch [den] H [Corriere maggiore degli Suizzeri in Mailand, Diego] Maderno [=Maderni] verfertiget werden, demme du, wegen dess Port Zu schreiben solt, disser Laufft auch durch seine händt, wie der vohrgehende etc.

Wegen bewüsten Manss Meüssen wir einmal Dissimulieren - sächen undt
Nit hören bis uff sein Zeit

Mein Jünger bruder Oberster [**Konrad IV.** Zurlauben], wie man vohn Jme
usgibt hatt grosse fortuna Jn franckhreich, der könig [**Ludwig XIV.**]
sol Jne über sein Armada Jn Cathalonien Zu Einem Brigadier ernamb-
set⁵ haben. hatt grosse Mittel Zehusen wan er nur wil, hingegen Mei-
ness Eltern bruders [alt] Landtvogts [der Grafschaft Baden, **Hein-
rich II.** Zurlauben] sachen stehet übel, undt Sorge ich dass baldt
die schuldtgläubiger [hier in Zug] nit mehr werden gestünden, also
dass die sach leider gar Ze übel ablauffen dörrfte etc. Gott wende
alless Zum besten, also solt du, undt andere dich erspieglen, undt
sächen dass Jn der Jugendt du nit Unnütz verbruchest, wass Jn dem
alter, du undt die deinigen vohn Nöthen haben. wan der [besagte]
Jüngere bruder [Konrad IV. Zurlauben], welcher noch keine kinder
hatt [- dieser blieb unverheiratet! -], nit helfen wiridt, so Sorge
ich ein gross elendt, so mir eben auch nit vil nuz bringen dörrfte
etc. sein Jezige fry Compagnie Jn Franckhreich Jst Jmme auch genom-
men undt Einem haupt[mann] vohn basel geben worden etc. schrib mir
auch wass⁶ dyn Gwardj leütenamtschafft ertragt undt ob sy nit Jn
gefahrl stande, seiner Zytt wider uffgehebt Zewerden etc. Soyos hum-
ble, Car l'humilité est la source de tous les biens, undt ob du die
Jährliche Pention noch da Zue habest. Jtem ob din Compagnie [im Re-
giment Nizza] resigniert. Es wehre auch baldt Zeit, das Meine treüwe
dienst so ich alhie für Savoyen leiste, bey allen occurentzen, auch
nun mehr mit einer ehrlichen Pention Consideriert wurde, darzuo du
Ze Contribuieren ursach hast etc. alle wichtige advisen kan H Leo-
nardy nirgendts anderss vertraulicher begehren undt bekhumen alls
vohn mir ..., wie er dan solches Mit der warheit bekennen Meüste.
dess H Presidenten Truchi brieff Jst mit Complimenten undt bezügung-
en seiner guotten affection gegen Unserer nation undt Meiner fami-
lien Angefült etc. Jch hab nit glegenheit solche abzuschreiben. Gott
undt **Maria** Mit uns undt vohn sambtlichen gegrüest etc. ...".

- 1) s. evtl. Zurlaubiana AH 100/23, wobei es um die Aufnahme von Beat Kaspar
Zurlauben als Gardeleutnant in die Fremden Dienste Savoyens ging
- 2) s. ebenda AH 100/44
- 3) s. ebenda AH 57/150
- 4) s. ebenda Abschnitt 2
- 5) Die Ernennung erfolgte dann offiziell am 24. Februar 1676, s. Pinard/
Chronologie VIII 26.
- 6) Die vier vorangehenden Wörter sind unterstrichen